

von Siemens und dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes

Saarbrücken, 12. September 2018

Siemens und Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes unterzeichnen Kooperationsvertrag zur Fortbildung von Lehrkräften an beruflichen Schulen

Zusammenarbeit zwischen Lehre und Wirtschaft

Den Wissens- und Technologietransfer zwischen Unternehmen und Berufsbildenden Schulen zu fördern – mit diesem Ziel schließen Siemens und das Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes einen Kooperationsvertrag ab. Durch Beratung und Lehrerfortbildungen im berufsbildenden Bereich soll es den technischen und wissenschaftlichen Lehrkräften der Berufsbildenden Schulen ermöglicht werden, den Auszubildenden technische Trends, wie beispielsweise Industrie 4.0 auf dem Gebiet der Automatisierungs- und Antriebstechnik, aktuell und zeitnah zu vermitteln. Achim Pecka, Sprecher der Siemens-Niederlassung Saarbrücken, und Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur, unterzeichneten heute gemeinsam den Kooperationsvertrag.

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft wird Siemens mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen mit erfahrenen Referenten anbieten. Die Inhalte orientieren sich an den Rahmenlehrplänen und werden auf die Erfordernisse der Berufsbildenden Schulen im Saarland zugeschnitten. Insbesondere gilt das für die Bildungsgänge, bei denen die Automatisierungs- und Antriebstechnik im Lehrplan enthalten sind. Dazu gehören auch die neuen lernfeldorientierten Berufe der Elektro- und Metalltechnik sowie der Mechatronik. Dabei werden die Lern- und Lehrunterlagen auf dem Gebiet der Industrieautomatisierung in enger Zusammenarbeit kontinuierlich aktualisiert und weiterentwickelt.

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland



**Ministerium für Bildung und
Kultur des Saarlandes**
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken
Deutschland

Die Lehrerfortbildungen werden an Berufsbildungszentren mit den erforderlichen Ausbildungseinrichtungen zur Automatisierungs- und Antriebstechnik durchgeführt.

Bildungsminister Ulrich Commerçon anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages: „Unsere Schulen sind Lebens-, Lern- und Handlungsort und dienen der Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen, damit sie ihren eigenen Lebensweg finden können. Schülerinnen und Schüler bewegen sich heute in einer Welt, die immer mehr auf technische Weiterentwicklungen, Digitalisierung und Vernetzung setzt. Unsere Schule muss die Kompetenzen vermitteln, moderne Technologien zu verstehen, diese anzuwenden und souverän einzusetzen. Es geht mir dabei besonders darum, dass unsere Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft ihren Weg gehen können, frei und selbstbestimmt.“

„Wir bieten den Lehrerinnen und Lehrern in enger Abstimmung mit dem Bildungsministerium ein umfassendes Kursangebot rund um Antriebs- und Automatisierungstechnik an“, so Pecka. „Behandelt werden neueste technische Trends in der Industrieautomatisierung, die damit aktuell und zeitnah in den Unterricht integriert werden können. Innovationen wie Industrie 4.0 sorgen für eine rasante Weiterentwicklung in der Industrieautomatisierung. Entsprechend wichtig ist der Wissenstransfer zwischen beruflicher Ausbildung und Arbeitswelt.“

Die Kooperation zahlt sich für beide Seiten gleichermaßen aus: Für die Berufsbildenden Schulen, da sie ihren Unterricht an den aktuellen Stand der Technik anpassen können, und für die Unternehmen, denen später Nachwuchskräfte mit dem nötigen Fachwissen zur Verfügung stehen.

Die Ausarbeitung der praxisnahen Schulungen erfolgt Siemens-seitig im Rahmen von „Siemens Automation Cooperates with Education“ (SCE). Mit diesem Programm unterstützt Siemens weltweit Bildungs- sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen im Bereich Industrie-Automatisierung bei ihrem Lehrauftrag – in Form von Partnerschaften und Know-how-Transfer und unterstützt Lehrende auf dem Weg zu Industrie 4.0.

Mehr Informationen zu SCE: www.siemens.de/sce

Diese Presseinformation sowie **Pressebilder** finden Sie unter

www.siemens.de/presseinformationen

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Evelyn Necker

Tel.: +49 721 992-1171

E-Mail: Evelyn.Necker@siemens.com

Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes

Marija Herceg

Tel.: +49 681 501-7365

E-Mail: presse@bildung.saarland.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.